



Sammlung Theaterzettel

Der Strom

Halbe, Max

14.12.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 14. Dezember 1903.

20. Vorstellung im Abonnement A.

Der Strom.

Drama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Frau Philippine Doorn	Hanna v. Rothenberg.
Peter Doorn, Gutsbesitzer u. Deichhauptmann	ihre } Franz Ludwig. Enkel } Georg Köhler.
Heinrich Doorn, Strombaumeister	
Jacob Doorn	Lucie Dittl.
Renate, Peters Frau	Paul Tietzsch.
Reinhold Ulrichs	Elise Delant.
Hanne, Dienstmädchen	

Die Handlung spielt an der Weichsel, der erste Akt an einem Februarsonntag, die beiden anderen zehn Tage darauf am Nachmittag und Abend.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Kladnitzer. — Beurlaubt: Hermann Jacobi.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Parkett		Sperresitz im II. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz			Mt. 3.50 per Platz	
3. und 4. Reihe	5.— " "			2.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.			
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett		2.50 " "	
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre		1.50 " "	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge		— 80 " "	
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie		— 40 " "	

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Dienstag, den 15. Dezember 1903. 20. Vorstellung im Abonnement B.

Der Wildschütz.

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kopehne frei bearbeitet. Musik von H. Vorzing.

Anfang 7 Uhr.